

NIEDERSCHRIFT

20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hitzhusen

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.04.2018
Sitzung-Nr.: 06/2018/106
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:37 Uhr
Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, 24576 Hitzhusen

Anwesende

Vorsitz

Frau Claudia Peschel- Hitzhusen - CDU Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Dr. Hans-Joachim Heldt- Hitzhusen - CDU
Herr Thomas Wiese- Hitzhusen - CDU
Herr Wolfgang Ahle- Hitzhusen - CDU ab 19.50 Uhr zu TOP 2 Nr. 3
Herr Jörg-Werner Biel- Hitzhusen - CDU
Frau Nicole Jaster- Hitzhusen - CDU
Herr Jürgen Pohlmann- Hitzhusen - CDU
Herr Ulf-Clawes Radbruch- Hitzhusen - CDU
Herr Hans-Georg Voß- Hitzhusen - CDU

Verwaltung

Frau Ute Scheunemann- Protokollführerin

Abwesende

Mitglieder

Herr Swen Kirchner- Hitzhusen fehlt entschuldigt
Herr Uwe Bestmann- Hitzhusen - CDU fehlt entschuldigt
Frau Anja Kühl- Hitzhusen - CDU fehlt entschuldigt
Herr Dirk Mewes- Hitzhusen - CDU fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde Teil 1
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 07.12.2017
4. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. Anregungen, Kritik, offene Fragen
7. Bildung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 06.05.2018 und Festlegung des Wahllokals
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2015
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2016
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
12. Beschluss über die Annahme von Spenden aus dem Vorjahr
13. Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017
14. Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2018
15. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein - hier Gemeinde Hitzhusen
16. Erlass einer neuen Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hitzhusen
17. Kindergarten Hitzhusen - Erweiterung - Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Planung einer Erweiterung
18. Dorfhaus - Auftragsvergabe für den Einbau von Schränken im Dorfhaus
19. Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Brückenbau über die Bramau

20. Einwohnerfragestunde Teil 2

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Die fristgerechte Einladung mit Tagesordnung wurde am 29.03.2018 versandt.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung fertig sein würden. Der Finanzausschuss der Gemeinde Hitzhusen hat am 03.04.2018 die Prüfung der Jahresabschlüsse vorgenommen.

Aus diesem Grund könnten / sollten die beiden Tagesordnungspunkte Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 noch mit behandelt werden.

Die Gemeindevertretung hat schon vorsorglich die Beschlussvorschläge vom 09.04.2018 erhalten.

Der Aufnahme der beiden Punkte in die Tagesordnung als Punkt 10 und 11 wird zugestimmt. Damit verschieben sich die bisherigen Tagesordnungspunkte 10-19.1 auf 12-21.1.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

Die TOPs alt 19/19.1 Grundstücks- und Finanzangelegenheiten, jetzt 21/21.1 werden in nicht-öffentlicher Sitzung beraten. Es sind die persönlichen Interessen einzelner Personen betroffen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

Ein weiterer Tagesordnungspunkt Nr. 22 Personalangelegenheiten ist einzufügen. Der Tagesordnungspunkt ist auch nicht-öffentlich zu behandeln.

Der Tagesordnungspunkt konnte nicht fristgerecht auf der Tagesordnung stehen, da erst am Dienstag 10.04.2018 die Informationen bekannt waren.

Zusätzlich bemerkt wird, dass der reguläre Tagesordnungspunkt „Bericht Ergebnisprotokoll nicht-öffentlicher Teil“ nicht auf der Tagesordnung steht. Dies wurde wohl vergessen.

Insofern wird dieser TOP als TOP 23 nicht-öffentlich aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

1. Herr Kuhrt spricht den Weg zwischen der Grundschule in Hitzhusen und der Schulstraße an. Es ist (war) ein Abkürzungsweg zur Schule für die Kinder aus der Aukamp-Siedlung und ein Wanderweg, um von der Schulstraße über das Schulgelände in die Straße Hohe Luft zu gelangen (es soll ein Teil des „Kirchensteiges“ sein).

Seit einiger Zeit ist der Weg nun gesperrt und kann nicht mehr genutzt werden. Herr Kuhrt äußert seinen Unmut hierüber.

Frau Bürgermeisterin Peschel erläutert, dass der jahrelang ausgetretene Trampelpfad tatsächlich gesperrt wurde. Der Weg ist nun ca. 10 m Richtung Osten verschoben worden und als Trampelpfad bislang gestaltet entlang des Geländeabbruchs zur Auwiese. Hierfür wird allerdings keine Maschine eingesetzt, die den Weg herstellt, denn es soll weiterhin ein Trampelpfad bleiben.

Hintergrund bzw. Auslöser hierfür ist der Anbau der Mensa an der Grundschule. Durch den Mensabau wurde mindestens 200 m² der Spielfläche auf dem Schulgelände genommen. In der Folge daraus wurde die Spielfläche verändert und es wird durch den Schulverband als Träger der Grundschule ein Niedrigseilklettergarten unter Einbeziehung des sog. Schulwaldes installiert.

Der über das Schulgelände (Eigentümer: Schulverband) verlaufende Trampelpfad wurde auch von Hundebesitzern zum Gassigang benutzt – auch während der Unterrichts- und Ganztagszeiten, obwohl Hunde auf dem Schulgelände allgemein nicht erlaubt sind.

Der Trampelpfad wird nun ein wenig verlegt (ca 10 m) an die Abbruchkante Richtung Aukamp. Dieser neue Trampelpfad ist noch nicht so gut in der Natur zu erkennen, wahrscheinlich weil er noch nicht so oft genutzt wurde.

2. Herr Gerd Schmidt fragt, ob es bei dem Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse eine Zusammenfassung der Arbeit der letzten 5 Jahre gibt. Er wäre sehr an der Nennung der 3-4 Highlights interessiert.

Bürgermeisterin Peschel erklärt, dass es heute eine „ganz normale“ Gemeindevertretersitzung ist. Auf die Nennung der Highlights ist sie nicht vorbereitet.

Es wird eine Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder am 16.05.2018 stattfinden, in der man sicherlich auf das eine oder andere hinweisen wird.

3. Herr Kuhrt spricht den Ginsterweg / Weg am Reh (von Glückstädter Straße kommend in Richtung Hoffeldweg fahrend) an, wo seitens der Gemeinde Hitzhusen Grabenräumung durchgeführt wurde und nun die ganzen Stubben auf der gegenüberliegenden Wegeseite abgelagert sind.

Bürgermeisterin Peschel erläutert, dass die Gemeinde Hitzhusen den Wege-Seiten-Graben geräumt hat, damit die Entwässerung der Wege und Flächen erfolgen kann. Der Graben war stark verwachsen, so dass die wilden Weidenstubben entfernt wurden. Diese wurden zunächst auf der jeweils gegenüberliegenden Wegeseite zwischengelagert. Sobald diese abgetrocknet sind, werden sie auf die gemeindliche Lagerfläche an der Glückstädter Straße verbracht.

Insofern wird es noch eine gewisse Zeit zu optischen Beeinträchtigungen kommen.

Herr Kuhrt spricht weiterhin die Schädigungen der Natur auf den landwirtschaftlichen Flächen an.

Hierfür ist die Gemeinde Hitzhusen nicht verantwortlich.

4. Gemeindevertreter Herr Ahle kommt (etwas verspätet) zur Sitzung. Ab 19:50 Uhr TOP 2 Nr. 3 nimmt er nun an der Sitzung teil.
5. Herr Martin Wagner äußert seinen Unmut darüber, dass der unter Punkt 3 benannte Graben durch die Gemeinde geräumt wurde, er aber seinen Graben am Brookhornweg selber sauber gemacht hat.

Bürgermeisterin Peschel erwidert, dass Sie den Fall nicht kennt und wenn Herr Wagner ihr mehr Details an die Hand gibt, könnte der Fall untersucht werden. Ob eine Gleichartigkeit vorliegt oder nicht, kann jetzt spontan nicht ermittelt werden.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/02.5

zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 07.12.2017

Die Niederschrift über die 19. Gemeindevertreterversammlung vom 7.12.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 4 Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Bürgermeisterin Peschel berichtet über:

- zwei Einladungen der SH-Netz AG am 17. und 18.04.2018
Die Gemeindevertreter mögen sich gerne bei ihr melden, sofern sie an diesen Terminen teilnehmen möchten.
- Breitbandversorgung für die abgelegenen Haushalte
Es finden Gespräche mit Mobilfunkanbietern statt.
- Einen alten aber immer noch gültigen Vertrag zwischen der Gemeinde Hitzhusen und die Stadt Bad Bramstedt zur Regelung der Baulast am Feldkamp im Bereich der Sportanlagen der Stadt Bad Bramstedt.
Aufgrund eines Mitarbeiterwechsels bei der Stadt Bad Bramstedt wurde der alte Vertrag herausgesucht. Auslöser für die Regelungen bezüglich der Baulast von einem Teil der Straße Feldkamp war damals vor ungefähr 30 Jahren der Bau der Sportanlagen. Die Zuwegung zu den baulichen Anlagen der Stadt Bad Bramstedt wurde über die Straßen der Gemeinde Hitzhusen geregelt. Aus diesem Grund wurde damals vertraglich die Straßenbaulast von der Gemeinde Hitzhusen auf die Stadt Bad Bramstedt übertragen.
- Den Wasserschaden im Keller des Dorfhauses
Der Wasserschaden ist schon fast behoben. Die Versicherung übernimmt die Kosten.
- einen Spielgerätehersteller, der auch für gebrauchte Spielgeräte Kontakte herstellt.
Die Gemeinde Hitzhusen hatte so eine Hangrutsche (3 m) noch für 1.000 € kaufen können.

- Gespräche zum Thema Kindergartenbeiträge
- Das Thema „Blühstreifen – Schleswig-Holstein blüht auf“ (siehe hierzu Link: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/Presse/PI/2018/0218/180222_SH_Blueht_auf.html)
Mitte April 2018 wird wohl eine Entscheidung getroffen, ob oder welche Flächen berücksichtigt werden. Für die Saatperiode 2018 war es fast schon zu spät.
- Einen Zuschuss des Kreises Segeberg zu Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinden
Die Gemeinde Hitzhusen erhält rund 7.000 €.

Keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht der Bürgermeisterin.

Finanzausschuss, Thomas Wiese

Der Finanzausschuss hat am 03.04.2018 getagt und dort die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Gemeinde Hitzhusen in der Amtsverwaltung kontrolliert. Diese Kontrolle wird zwischenzeitlich komplett EDV-gestützt durchgeführt.

Das Ergebnis der Prüfung ist Thema der Tagesordnung unter Punkt 10 und 11 (neu).

Thomas Wiese nennt die Umstellung von der kameralen auf die doppische Haushaltsführung das von Herrn Schmidt in der Einwohnerfragestunde erbetene Highlight.

Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten, Ulf-Clawes Radbruch

Der Ausschuss hat am 15.01.2018 getagt (Dankeversammlung), Ende Februar 2018 wurde eine Müllsammelaktion in der Gemeinde durchgeführt.

Die kommende Sitzung ist für Donnerstag den 19.04.2018 geplant, Thema wird die Ausrichtung des Maifeuers und des Kinderfestes 2018 sein.

Highlights waren die vielen Veranstaltungen, beispielsweise Dorffest, Erntefest, Kanufahrten mit den Schülern der 7. – 10. Klasse, Ein Tag im Advent, Volkstrauertag, etc pp

Bauausschuss, Hans-Georg Voß

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.02.2018 mit dem Thema „Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Bramau beschäftigt. Zunächst geht es um die Prüfung der Machbarkeitsstudie. Hierzu fanden Gespräche vor Ort mit der Firma Böger + Jäckle statt. Nach erstem Wunsch der Gemeinde soll die lichte Stützweite 22 m, die Breite 2,50 m betragen. Evtl. soll ein 75 m langer Steg durch die Auwiese führen.

Seitens des Bauausschusses wurde die Empfehlung an die GV ausgesprochen, das Angebot zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie von dem Büro Böger und Jaekle anzunehmen. Dieses Thema steht unter TOP 19 (neu) auf der TO.

Weiterhin hat sich der Bauausschuss mit dem Thema Kindergarten-Erweiterung beschäftigt. Es wurden Ideen zum Umbau vorgestellt.

Seitens des Bauausschusses wurde die Empfehlung an die GV ausgesprochen, den Auftrag für die Planung einer Erweiterung dem Architekturbüro Schnack und Ellerbrock zu erteilen. Dieses Thema steht unter TOP 17 (neu) auf der TO.

Weitere Themen waren:

Dorfhaus – Schimmelbefall in der vermieteten Hausmeisterwohnung

Es soll ein Gutachten erstellt werden, um zu ergründen, woher der Schimmelbefall kommt und wie er zu beheben ist. Seitens des Bauausschusses wurde eine Empfehlung zur Auftragsvergabe ausgesprochen.

Dorfhaus – Wasserschaden im Keller

Seitens des Bauausschusses wurde eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise ausgesprochen.

Dorfhaus – Einbauschränke

Seitens des Bauausschusses wurde eine Empfehlung zur Auftragsvergabe ausgesprochen.

Mobilfunkversorgung

Regenrückhaltebecken

Es gab einen Mängelbericht für das RRB am Weddelbrooker Damm, Höhe Brücke Bramau. Die Büsche und Bäume wurde entfernt. Die bemängelte Ölsperre ist vorhanden, sie ist im Übergabeschacht eingebaut, insofern ist dieser Mangel nicht als solcher hinzunehmen.

Wegebau

Es gibt ein Angebot der Firma Rüchel und Plöhn. Hierzu findet ein Treffen statt am Dienstag 17.04.2018.

Keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten der Ausschüsse.

zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2017/16/11	Schenkung/ Beschaffung Lagercontainer	GV	nächste GV	GV	Die Container wurden geliefert. erledigt
2017/17/4.3	Herkamp Kaling evtl. Durch- gangsverkehr streichen	Bgm'in	30.06.2017	GV	Schild über zulässige Breite an Ramshorn- bekbrücke (bleibt noch bestehen)
2017/17/11.1	Bisamrattenpro- blem	Bgm'in	nächste GV	GV	erledigt
2017/17/11.3	neue Heizung Feuerwehrhaus	Bgm'in	nächste GV	GV	In Arbeit
2017/18/9	Auftragsvergabe Sanierung ldw. Wege	Amt FB I	nächste GV	Bgm'in	Ausschreibung in Arbeit
2017/19/4d)7	Sanierung Stra- ßeneinläufe	Amt FB I	Frühjahr 2018	GV	Asphaltierung ist erledigt
2017/19/8	Anhänger auf Grünstreifen Hauptstraße	Amt FB II	nächste GV	GV	erledigt

2017/19/4d)4	Schutz der Eiche im Forellengeweg	Amt FB II	nächste GV	GV	siehe auch 2017/18/2.1 wahrscheinlich erledigt
2018/20/2.5	Grabenreinigung	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/16	Straßenreinigungssatzung	Amt FB II und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/17	KiGa Optimierungsumbauten	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/18	Dorfhaus Einbau Schränke	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	
2018/20/19	Brücke Bramau	Amt FB I und Bgm'in	nächste GV	GV	

zu 6 Anregungen, Kritik, offene Fragen

keine Wortmeldungen

zu 7 Bildung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 06.05.2018 und Festlegung des Wahllokals

Beschluss:

- a) Zum Wahllokal für die Kommunalwahl am 06.05.2018 wird das Feuerwehrhaus, Weddelbrooker Damm 15, 24576 Hitzhusen, bestimmt.
- b) Folgende Personen werden für den Wahlvorstand vorgeschlagen:

Holger Melchert
Heike Holste
Karen Schönwald
Luis Schönwald
Karl-Heinz Verges
Johanna Loose
Marc Dzubiell
Bianca Schoen
Henning Schwede

Es sind noch nicht ausreichend Personen für 3 Schichten Wahlvorstand, da noch keine Ersatzpersonen für den Krankheitsfall benannt sind.

Die Verteilung der einzelnen Posten innerhalb der 3 Schichten ist am 12.04.2018 noch nicht geklärt.

Frau Bürgermeisterin Peschel wird noch weitere Personen suchen und die Verteilung klären.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

Nachtrag 16.04.2018:

Frau Bürgermeisterin Peschel meldet noch Henning Schwede (als Schriftführer) und Telse Tode als Beisitzerin.

Die Verteilung der einzelnen Posten innerhalb der drei Schichten klärt Frau Peschel mit Frau Wendland vom Amt Bad Bramstedt-Land.

c) Frau Bürgermeisterin Peschel spricht in diesem Zusammenhang auch das Amt der Schöffen an. Hierzu können sich auch Bürger der Gemeinde Hitzhusen melden. Es werden sowohl für den Jugendbereich als auch für den Bereich Erwachsene Schöffen gesucht.

Für die Jahre 2019 bis 2023 hat das Amt Bad Bramstedt-Land eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Die laufende Amtszeit endet am 31.12.2018. Für die neue Amtszeit (5 Jahre) vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 sucht die Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land wieder Freiwillige für die Vorschlagsliste der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Neumünster und das Landgericht Kiel.

zu 8 Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 95 d GO die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Stand 31.12.2015 - laut anliegender Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 9 Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 95 d GO die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Stand 31.12.2016 - laut anliegender Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015

Beschluss:

Die am 03.04.2018 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2015 führte zu keinen Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2015, der zum Bilanzstichtag 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.540.073,07 € und einem Eigenkapital von 3.788.687,90 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.537,89 € wird nach § 26 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO) grundsätzlich durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen. Da gemäß der Haushaltsplanung in den Folgejahren u. a. Jahresüberschüsse ausgewiesen sind, wird der Jahresfehlbetrag (auf neue Rechnung) vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

Beschluss:

Die am 03.04.2018 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016 führte zu keinen Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2016, der zum Bilanzstichtag 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.188.210,92 € und einem Eigenkapital von 3.543.680,68 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 245.007,22 € wird nach § 26 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO) grundsätzlich durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen. Da gemäß der Haushaltsplanung in den Folgejahren u. a. Jahresüberschüsse ausgewiesen sind, wird der Jahresfehlbetrag (auf neue Rechnung) vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 12 Beschluss über die Annahme von Spenden aus dem Vorjahr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme von Spenden gemäß anliegender Aufstellung für das Kalenderjahr 2017 zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 13 Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen aufgestellte Einnahme- und Ausgaberechnung für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2017 für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Feuerwehr wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 14 Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Dem von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhusen vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan 2018 für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 15 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein - hier Gemeinde Hitzhusen

Information:

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung hat am 06.11.2017 zum Thema „Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein an die betroffenen Gemeinden geschrieben.

Die strategischen Lärmkarten zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG aus dem Jahr 2012 wurden überprüft und überarbeitet. Die aktuellen Lärmkarten sind nunmehr über den Lärmatlas veröffentlicht, siehe <http://www.umweltdaten.landsh.de/Laermatlas>

In dem Brief an die Gemeinde Hitzhusen schreibt das Ministerium weiter:

Der Verkehrszählung 2015 zufolge ist das Verkehrsaufkommen auf der ihre Gemeinde belastenden Hauptverkehrsstraße unter 3 Mio. Fahrzeuge pro Jahr (DTV von 8220) gesunken und damit unterhalb der Kartierungsschwelle. Für ihre Gemeinde wurden daher aktuell keine neuen Lärmkarten ausgearbeitet. Eine Überprüfung oder Überarbeitung des Lärmaktionsplans ist gesetzlich nicht gefordert.

Beschluss:

Diese Information nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis.

zu 16 Erlass einer neuen Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hitzhusen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hitzhusen gemäß Anlage.

Die neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hitzhusen soll auf die Homepage der Gemeinde Hitzhusen und des Amtes Bad Bramstedt-Land gestellt werden. Weiterhin soll sie

ausgedruckt an alle Haushalte verteilt werden.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/16

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 17 Kindergarten Hitzhusen - Erweiterung - Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Planung einer Erweiterung

Bürgermeisterin Peschel erläutert die angedachten / notwendigen Maßnahmen. Die beiden Krippengruppen sind im oberen Geschoss untergebracht, die Elementargruppen im Erdgeschoss. Zwischen den Gruppen incl. Personal findet immer wieder ein Austausch statt, besonders dann, wenn Krippenkinder kurz vor der Aufnahme in eine Elementargruppe stehen. Damit die Kinder sich „besuchen“ können, müssen sie das Gebäude verlassen und über das Treppenhaus die oberen Räumlichkeiten aufsuchen. Durch einige Umbaumaßnahmen kann hier eine Lösung geschaffen werden. Eine Vergrößerung der Einrichtung ist hier jedoch nicht der Auslöser.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Grundlage des Vor-Entwurfes vom 20.10.2017 eine Kostenermittlung für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in Auftrag zu geben. Hierfür sollen die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI beauftragt werden. Die Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand.

Es liegt eine Empfehlung vom Bauausschuss hierfür vor.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/17

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 18 Dorfhaus - Auftragsvergabe für den Einbau von Schränken im Dorfhaus

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für den Einbau von 3 Einbauschränken im Dorfhaus Hitzhusen an die Firma Paliso, Bad Bramstedt, zum Preis von 5.020,61 € gemäß Angebot vom 11.01.2018 (Angebot-Nr. 1700612).

Es liegt eine Empfehlung vom Bauausschuss hierfür vor.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/18

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 19 Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Brückenbau über die Bramau

Schon vor 40 Jahren stand die Idee im Raum, eine fußläufige Verbindung zwischen Aukampsiedlung und Hauptstraße durch eine weitere Brückenquerung über die Bramau zu erreichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Brückenbau über die Bramau an das Büro Böger + Jäckle aus 24558 Henstedt-Ulzburg zu erteilen. Das (vorläufig) ermittelte Honorar gemäß Angebot vom 25. Januar 2018 beträgt 4.559,03 € (brutto).

Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Peschel mit, dass es Zuschüsse geben könnte aus der AktivRegion Holsteiner Auenland. Dieses hat sich bereits positiv zu dem Vorhaben geäußert.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/19**Abstimmungsergebnis:**

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 20 Einwohnerfragestunde Teil 2

- keine Fragen -

- Protokollführer/in –